# Bayerns Kultusminister genehmigt LehrplanPLUS für die Mittelschule

9. Juni 2016

**Minister Spaenle: „Berufsorientierung, digitale Bildung und Alltagskompetenzen sind im neuen Lehrplan fest verankert“**

MÜNCHEN. Den LehrplanPlus für die Mittelschule hat nun Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle genehmigt. Er wird ab dem Schuljahr 2017/2018 an den Mittelschulen als Grundlage für den Unterricht und die Erziehung dienen. Derzeit bestehen in Bayern rund 900 Mittelschulen. Gut 205.000 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Mittelschule.
„Der LehrplanPLUS ist eine wichtige Säule für die pädagogische Arbeit an der Mittelschule“, betonte der Kultusminister. Die Aneignung von Kompetenzen und Wissen stehen dabei inhaltlich in dem gesamten Fächerspektrum z. B. von Deutsch und Englisch über Mathematik, Natur und Technik bis hin zu Geschichte/Politik/Geographie oder Wirtschaft und Beruf im Mittelpunkt. Der Digitalen Bildung wird im neuen Lehrplan ein höherer Stellenwert zugemessen, informationstechnische Grundbildung wird obligatorisch. Werteerziehung bleibt wie bisher zentrales fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel. Die Inklusion wird eigens thematisiert.

**Berufsorientierung nun eigenes Lernfeld**

„Die Berufsorientierung, die an der Mittelschule nahezu ein Alleinstellungsmerkmal darstellt, wurde in ein eigenes Lernfeld aufgenommen, darüber hinaus wird es in einzelnen Fächern verankert, nämlich in Wirtschaft und Beruf, Ernährung und Soziales, Technik, Wirtschaft und Kommunikation, sowie Werken und Gestalten.“ Die Alltagskompetenzen wurden auf die Lebenspraxis hin ausgerichtet.
Der LehrplanPLUS wurde von erfahrenen Pädagogen unter Federführung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) erarbeitet.
Das Lehrplaninformationssystem als eine Art Service-Teil des LehrplanPLUS ermöglicht es u.a., dass die Lehrkräfte online auf zusätzliche Materialien, Aufgabenbeispiele, Informationen und Anregungen zurückgreifen können.

**Lehrplan für Anforderungen aus Gesellschaft, Hochschule und Wirtschaft**

„Der LehrplanPLUS Mittelschule steht für eine gänzlich neue Lehrplangeneration in Bayern“, so der Minister. „Er soll es ermöglichen, dass sich die Schülerinnen und Schüler die Welt aus der Perspektive einer Vielzahl unterschiedlicher Fächer erschließen können. Sie setzen sich mit Inhalten auseinander, die gekennzeichnet sind durch eine ausgewogene Mischung aus Komplexität, Abstraktion, Wissenschaftlichkeit sowie Lebens- und Anwendungsbezug.“
„Ab dem Schuljahr 2017/2018 werden wir den LehrplanPLUS an den Mittelschulen beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 einführen. Bayernweit bieten wir eine mehrstufige Fortbildungskampagne für die Lehrkräfte an.“, so der Minister. Den Schulbuchverlagen wurden entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt, damit sie rechtzeitig Schulbücher und Arbeitshefte als Unterrichtsmaterial bereitstellen können.
Der LehrplanPLUS Mittelschule baut – ebenso wie die entsprechenden Lehrpläne für die anderen weiterführenden Schulen – auf einer

gemeinsamen Grundlage, nämlich dem LehrplanPLUS Grundschule, auf. Die Lehrpläne für die Grundschule und die weiterführenden Schulen sind eng abgestimmt entstanden. Damit besteht nun die Möglichkeit, den Übergang an dieser Schnittstelle harmonischer zu gestalten. Der LehrplanPLUS für die weiterführenden Schulen betont auch die Gemeinsamkeiten und Brücken zwischen den Schularten stärker als bisher. Dies erhöht die Durchlässigkeit im bayerischen Schulwesen.

**Lehrplan Deutsch als Zweitsprache gilt für alle weiterführenden Schulen**

Der Lehrplan für das Fach Deutsch als Zweitsprache, der Bestandteil des LehrplansPLUS für die Mittelschule ist, ist auch für den Unterricht an anderen weiterführenden Schularten gültig.
Zum Schuljahr 2014/2015 war der LehrplanPLUS an der Grundschule eingeführt worden – und zwar zunächst in den Jahrgangsstufen 1 und 2. Im aktuellen Schuljahr 2015/2016 folgte dann die Jahrgangsstufe 3 und im kommenden Schuljahr 2016/2017 wird die Jahrgangsstufe 4 folgen“, erklärte Minister Spaenle.
Veröffentlicht wird der LehrplanPLUS Mittelschule online.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers